

# Wachsende Armut in BRD durch Inflation

**Berlin.** Fast ein Drittel der Beschäftigten in Deutschland stößt nach eigenen Angaben wegen der deutlich gestiegenen Preise an finanzielle Grenzen. Von gut 1.000 Beschäftigten antworteten in einer am Sonntag veröffentlichten Yougov-Umfrage 21 Prozent, ihr Gehalt reiche »eher nicht«, um die laufenden Lebenshaltungskosten zu bezahlen. 8,5 Prozent sagten, das Geld reiche »überhaupt nicht« aus. Vor allem Befragte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von unter 2.500 Euro kommen demnach kaum über die Runden: 43 Prozent in dieser Gruppe gaben an, sie könnten mit ihrem aktuellen Gehalt nicht die laufenden Lebenshaltungskosten bezahlen. Im April verlor die Inflation zwar etwas an Tempo, lag aber immer noch bei 7,2 Prozent. Für Nahrungsmittel mussten Verbraucherinnen und Verbraucher im April 17,2 Prozent mehr zahlen als ein Jahr zuvor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450760.wachsende-armut-in-brd-durch-inflation.html>